[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/1613 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietasch [CC BY-SA]

Object:	Bergère
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	2002-157 a-c

Description

Die Bergère, französisch für Schäferin, bezeichnet eine Art von Damenhut, die Mitte des 18. Jahrhunderts aufkam. Der Begriff "Bergère" ist abgeleitet von den in Parks veranstalteten Schäferspielen, denen sich die höfische Gesellschaft des Rokoko gern hingab. Auf kultivierte und unterhaltsame Art wurde bei diesen Amusements das Leben der Landbevölkerung nachgestellt. Hierzu war natürlich die entsprechende Kleidung von Nöten, allerdings in anspruchsvollen, modisch aufgewerteten Versionen: So geht dieses Exemplar auf einen bäuerlichen Strohhut zurück. Die Verzierungen aus seidenen Blumengirlanden machten den eigentlich einfachen Strohhut zu einem modischen Hingucker. Ein solcher glatter Hut mit hinten leicht aufgebogener Krempe wurde wie eine große Scheibe auf dem Vorderkopf getragen, befestigt mit Bändern und/oder Hutnadeln. Dadurch diente er seiner Trägerin auch als Schutz vor Sonnenstrahlen, sodass sie nicht um ihren damals obligatorischen blassen Teint fürchten musste.
Erworben aus Lotto-Mitteln.
[Martin Labisch]

Basic data

Material/Technique:	Strohgeflecht, Posamenten
Measurements:	Durchmesser 38 cm, Krempenbreite 11 cm, Kopfhöhe 2 cm, Kopfumfang 49 cm

Events

Created	When	1750-1770

Who	
Where	France

Keywords

- Clothing
- Costume accessory
- Damenmode
- Headgear
- Textile
- Women's wear

Literature

- Y, Rainer (2008): Damenhüte. In: Schlösser Baden-Württemberg. Nr. 04/2008, S. 26-29.